

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 10.02.2020,
Raum, Ort: Raum 234, Bürocenter
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD)

Frau Sibylle Runge (SPD)

Dr.Bernhard Schubach (PIRATEN)

Herr Angelo Tewes (AfD)

Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)

Dr.Sönke Reimann (parteilos)

Frau Lysann Schmidt-Blaahs (GRÜNE)

Herr Tom Brüggert (CDU)

Vertretung für: Herrn Sigfried
Rakow

Vertreter

Herr Andreas Treydte (GRÜNE)

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn ()

Frau Nadine Domschat-Jahnke ()

Herr Thorsten Günter ()

Herr Peter Rittemann	0
Frau Sybille Warthun	0
Frau Karin Wurm	0

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Sigfried Rakow	(CDU)	entschudigt
---------------------	-------	-------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2020
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2020
- 6 Erweiterung und Erneuerung der Skateranlage in Wismar Ost – Kagenmarkt unter Einsatz von Städtebaufördermitteln
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Wortmeldungen:

Herr Kargel begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wortmeldungen:

Herr Kargel eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Wortmeldungen:

Durch die Verwaltung wird eine Tischvorlage zur „Weiterführenden Beauftragung von Planungsleistungen, LP 5 bis 7 und LP 8, für das Vorhaben Verkehrliche Erschließung Gewerbegebiet Wismar West, 2. BA“ den Ausschussmitgliedern übergeben.

Da diese Vorlage in der Einladung mit der Tagesordnung nicht aufgeführt war, wird durch Herrn Kargel vorgeschlagen, die Tagesordnung zu ergänzen. Die Vorlage wird somit im „nichtöffentlichen Teil“ unter dem TOP 11 beraten. Danach verschieben sich die TOP 11 – 13 um jeweils eine Ziffer.

Herr Kargel lässt über den Vorschlag zur geänderten Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen:9

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen:0

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2020

Wortmeldungen:

Herr Kargel ruft das Protokoll der gemeinsamen außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz sowie des Bau- und Sanierungsausschusses auf.

Herr Dr. Reimann bekräftigt noch einmal die fristgerechte Einreichung des modifizierten Antrages zum Erhalt des Baumbestandes durch verpflichtende Nachpflanzung (Einreicher: Fraktion Liberale Liste – FDP).

Herr Kargel bestätigt den Eingang der Mail bei ihm als Ausschussvorsitzenden von Herrn Dr. Reimann, die allerdings 2 Monate zurückliegt.

Durch Herrn Berkhahn wird klargestellt, dass durch die Ausschussbetreuer/-innen nur rechtzeitig eingehende Vorlagen in die Tagesordnung des Ausschusses aufgenommen werden können. Hierbei wird der Hinweis auf die Beachtung der Fristen zur Versendung der Einladung gegeben.

Herr Kargel lässt über das Protokoll der gemeinsamen Sitzung abstimmen.

Das Protokoll wird bei 4 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bestätigt

Ja-Stimmen:5

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen:4

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2020

Wortmeldungen:

Zur Abstimmung kommt das Protokoll der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses.
Das Protokoll wird bei 3 Enthaltungen mehrheitlich bestätigt.

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich bestätigt

Ja-Stimmen:6

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen:3

**6 Erweiterung und Erneuerung der Skateranlage in Wismar Ost – Kagenmarkt unter Einsatz von Städtebaufördermitteln
Vorlage: VO/2020/3382**

Beschluss:

Die Maßnahme „Erweiterung und Erneuerung Skateranlage-Wismar Ost“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 237.181,91 € zu fördern.

Herr Kargel lässt über die Vorlage abstimmen.

Begründung: Frau Domschat-Jahnke

Wortmeldungen: Herr Dr. Schubach, Herr Dr. Reimann, Frau Schmidt-Blaahs

Hinweis:

Nachträgliche Beantwortung der Verwaltung bezüglich der Nachfrage von Frau Schmidt-Blaahs zum Entwässerungskonzept des neuen Skateparks:

Die Regenentwässerung erfolgt teilweise über Versickerung in die anstehenden Grünflächen (Oberflächengefälle der Fahrfläche/Flat beträgt 1,5%) und teilweise über Entwässerungsleitungen in die bereits umliegenden, vorhandenen Punktabläufe.

Der "Pool" benötigt eine gesonderte Entwässerung über einen Punktablauf_(am tiefsten Punkt), welcher an das bestehende Entwässerungssystem angeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen:9

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen:0

7 Sonstiges

Wortmeldungen:

- *Bezüglich der aufgeworfenen Fragen aus der gemeinsamen außerordentlichen Sitzung der Ausschüsse am 13.01.2020 gibt Frau Domschat-Jahnke folgende Antworten.*

1. Frage:

Herr Dr. Blei möchte wissen, ob die Bewertung der Bäume in der Doppik erfasst wird und wie diese erfolgt.

Antwort:

Gemäß "Bewertungsleitfaden zum Infrastrukturvermögen Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Durchlässe, Lärmschutz, Grün- und Parkanlagen der Hansestadt Wismar" vom 21. September 2010, Punkt 4.3 wurden Parkbäume mit 500 € und Straßenbäume mit 700 € Festwert im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz bewertet.

Für Neupflanzungen werden die Schlussrechnungen herangezogen und der Wert des Baumes ermittelt und in die Vermögensbewertung/Doppik eingepflegt.

Bäume unterliegen keiner Abschreibung.

2. Frage:

Herr Dr. Blei fragt, ob es zulässig sei, einen von der Bürgerschaft in den gemeinsamen Ausschuss verwiesenen Antrag in einer Vorberatung (November 2019) zurückzuziehen.

Antwort:

Ein Antrag kann jederzeit vor der Beschlussfassung vom Einreicher zurückgezogen werden.

3. Frage:

Frau Schmidt-Blaahs fragt nach einem Budget in Zuständigkeit des LK Nordwestmecklenburg für die Baumpflanzungen und bittet um Prüfung, ob finanzielle Mittel für die Hansestadt bereitstehen.

Antwort:

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises NWM ist die zuständige Antrags- und Genehmigungsbehörde für die Fällung von Einzelbäumen auf dem Gebiet des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Entsprechend den Regelungen des Baumschutzkompensationserlasses M.-V. können bei Fällungen von Einzelbäumen entweder neue Bäume in entsprechender Anzahl und Qualität gepflanzt oder eine Ausgleichszahlung in Höhe von rd. 400 € je Baum geleistet werden. Die Ausgleichszahlungen werden gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde geleistet, welche diese Gelder auch verwaltet.

Im Rahmen des Fonds können dann die Gemeinden/ Kommunen des Landkreises Anträge auf Förderung/Unterstützung für die Anpflanzung von neuen Bäumen bei der UNB stellen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es sich um neue – zusätzliche Bäume handeln muss, welche nicht bereits durch gesetzliche Regelungen oder per Satzung festgesetzt bzw. geschützt sind. Also gilt diese Regelung bspw. nicht für abgängige Alleeebäume, für festgesetzte Bäume in Bebauungsplänen, für Naturdenkmale oder für bestätigte Ausgleichsmaßnahmen.

Zudem muss beachtet werden, dass die Förderung vornehmlich für die Lieferung und Anpflanzung des jeweiligen Baumes zur Verfügung gestellt wird. Für bodenverbessernde Maßnahmen, Wurzelschutzfolien, Oberflächenaufbrüche u. ä. notwendige Maßnahmen gelten diese Förderungen nicht pauschal, sodass insbesondere für den innerstädtischen Bereich nur geringe Förderanteile ausgereicht werden könnten.

Bislang war die Annahme, dass es sich ausschließlich um einen Verfügungsfond des Alleenerlasses handeln würde.

Die Verwaltung wird zeitnah prüfen, für welche Projekte mögliche Fördergelder eingeworben werden können.

- *Zu der aufgeworfenen Frage von Herrn Rakow in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 13.01.2020 gibt Frau Domschat-Jahnke ebenfalls eine Antwort.*

Frage:

Herrn Rakow geht es um die Wegebeziehung für Rad- und Fußgänger des neuen Wohngebietes an der Median-Klinik.

Antwort:

Bei dem angesprochenen Weg handelt es sich um einen öffentlichen Weg als Angebotsplanung für die Anbindung der Frei- und Grünflächen der benachbarten Median-Klinik. Der Weg war Bestandteil der Bauleitplanung und wurde auch offen gegenüber der Median Klinik kommuniziert. Der Weg ist bis zum Grundstück der Median-Klinik ordnungsgemäß ausgeführt und entspricht vollumfänglich den Festsetzungen des B-Planes. Leider hat die Median-Klinik das Angebot derzeit nicht wahrgenommen und ihr Grundstück am Ende des öffentlichen Weges abgesperrt. Zusätzlich wurde ein Hinweisschild aufgestellt, welches das Betreten des Privatgrundstückes der Median-Klinik untersagt.

Der Erschließungsträger wird durch das Bauamt gebeten, nochmals mit der Median-Klinik Kontakt aufzunehmen und das Problem anzusprechen. Sollte sich die Haltung der Median-Klinik in diesem Punkt nicht ändern, ist der Weg ggf. zurückzubauen um unnötige Folgekosten zu vermeiden.

Weitere Wortmeldungen:

Herr Dr. Reimann fragt nach einem analogen Baumkataster und durch wenn dieses geführt wird. Frau Domschat-Jahnke informiert, dass für das analoge Baumkataster der EVB verantwortlich ist. Eine Erläuterung durch die Verwaltung wird in der Sitzung im März zugesagt.

Herr Berkahn informiert, dass im Februar eine neue Mitarbeiterin, die u. a. für das Grünflächenkataster verantwortlich ist, im Bauamt eingestellt wurde.

Eine Vorstellung der neuen Mitarbeiterin wird begrüßt.

Herr Kargel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Treydte verlässt um 17:20 Uhr die Sitzung.

Kargel
Ausschussvorsitzender

Bohacek
2. Stellvertreter

Warthun
Protokollantin